

LED für lau: Klimapartner für Wedel ebnen Start in sparsame Beleuchtung

Die Unternehmen der „Klimapartner für Wedel“ sind Vorreiter beim Einsatz effizienter, klimaschonender Technologien. Damit senken die Vorzeige-Firmen nicht nur ihre CO₂-Emissionen, sondern angesichts explodierender Energiepreise auch ganz unmittelbar ihre Betriebskosten. Damit möglichst viele Wedelerinnen und Wedeler ebenfalls von diesem doppelten Vorteil für Klima und Geldbeutel profitieren, möchte das Firmen-Netzwerk mit der Aktion „Klimaschlau - LED für lau“ Lust auf den Umstieg zur besonders effizienten LED-Beleuchtung machen. Hierfür werden insgesamt 500 LED-Lampen, die in ganz normale E27-Glühbirnenfassungen geschraubt werden können, im Rahmen der Aktion verschenkt.

Wie kann ich eine kostenlose LED-Lampe erhalten?

- An vier aufeinanderfolgenden Montag-Vormittagen (14., 21., 28. März und 4. April) jeweils ab 9:30 Uhr können Interessierte, die das Beleuchten der Wohnung mit LED-Lampen ausprobieren möchten, sich eine LED-Lampe im Foyer der Stadtparkasse Wedel abholen.
- Dort wird ein kleiner Info-Stand aufgebaut sein, an dem sich Interessierte je Person 1 kostenlose LED der besonders hohen Effizienzklasse A++ abholen können.
- Die Effizienzvorteile im Vergleich zur mittlerweile veralteten (und vom Markt verdrängten) Glühbirne zeigen sich unter anderem beim Vergleich der Wattzahlen: Um die Beleuchtungsstärke einer 60Watt-Glühbirne zu liefern benötigt die hier verschenkte LED-Lampe der Marke Sygonix lediglich 7 W.
- Zusätzlich zu LED-Lampe erhalten die Interessierten Broschüren der Klimapartner, die über die vielfältigen Klima- und Umweltschutzmaßnahmen der Vorreiter-Unternehmen informieren
- Hinweis: Die Tageskontingente sind begrenzt! Pro Aktionstag stehen „nur“ 125 LEDs zur Verfügung, um sicherzustellen, dass an allen vier Aktionstagen LEDs verfügbar sind. „Geheimtipp“: Wer also sichergehen will, dass zum Zeitpunkt des Sparkassenbesuchs noch eine LED erhältlich ist, sollte möglichst bald nach Beginn des jeweiligen Aktionstags um 9:30 Uhr in die Stadtparkasse Wedel kommen.

Zusammen mit den Klimapartnern hat der Klimaschutzmanager der Stadt Wedel, Peter Germann, die Aktion koordiniert. Die Klimapartner-Unternehmen ihrerseits bewerben die Aktion in ihren Netzwerken und schaffen so eine noch größere Aufmerksamkeit für die Möglichkeit, im betrieblichen, aber auch im privaten Umfeld Ressourcen durch den Einsatz von LED-Beleuchtung zu schonen. So stellt die



Stadtsparkasse Wedel an den vier Aktionsvormittagen ihr Foyer für die Aktion „Klimaschlau - LED für Lau“ kostenlos zur Verfügung. Die Stadtsparkasse Wedel selbst hat durch den intensiven Einsatz von LED-Beleuchtung in erheblichem Maße Energie einsparen können. Hierzu erfahren Interessierte mehr [unter diesem Link](#). Die Stadtwerke Wedel wiederum beteiligen sich an mehreren Aktionstagen personell, indem ein Mitarbeiter des Unternehmens als Verteil- und Ansprechperson am Stand bereitsteht. Eine Übersicht der Maßnahmen der Stadtwerke findet sich [hier](#).

Zahlen und Fakten: Wieviel CO₂ sparen LED-Leuchten ein

Der Wedeler Klimaschutzmanager Peter Germann macht zur Effektivität von LED-Lampen folgendes kleine Rechenbeispiel auf:

Bei einer typischen Beleuchtungszeit von 1000 Stunden pro Jahr (knapp 3 Stunden/Tag) und unter Annahme des konventionellen Strommixes in Deutschland (366 Gramm CO₂-eq./kWh (Stand:2020)) ergibt sich **bei Vergleich dieser LED mit einer vergleichbar hellen, heutzutage auf dem Markt verfügbaren 50Watt-Halogenglühbirne folgender Klima-Einspareffekt: ca. 15,7 kg CO₂-eq./Jahr** Dies entspricht den CO₂-Emissionen eines Mittelklasse-Benziners auf der Autobahn bei einer Fahrtstrecke von ca. 83 km; man spart also jedes Jahr die Klimawirkung einer 83 km langen Autofahrt durch den Wechsel einer einzigen Lampe ein!)

Als alternatives Maß für Beleuchtungseffizienz stellt Germann die so genannte Lichtausbeute vor:

Die „Lichtausbeute“ wird definiert als die Lichtleistung (in Lumen gemessen) geteilt durch die Elektrische Leistungsaufnahme (in Watt gemessen). Bei 806 Lumen/7 Watt ergibt das eine Lichtausbeute von 115 lm/W.

Zum Vergleich: Eine handelsübliche Halogenlampe (die gewissermaßen das Nachfolgemodell der Glühbirne ist) hat eine durchschnittliche Lichtausbeute von mickrigen 15 lm/W.

Germann hofft deshalb, dass möglichst viele Wedelerinnen und Wedeler die Aktion „Klimaschlau - LED für lau“ der „Klimapartner für Wedel“ nutzen, um zu Hause in die LED-Beleuchtung einzusteigen und auf diesem Wege Ressourcen und Geldbeutel effektiv zu schonen.

Peter Germann ist zu erreichen unter der Telefonnummer 04103 / 707-333 und der E-Mail-Adresse p.germann@stadt.wedel.de

Weitere Infos zum Klimaschutz in Wedel: <https://www.wedel.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/stadtentwicklung/klimaschutzmanagement>

Hintergrund „Klimapartner für Wedel“

Die „Klimapartner für Wedel“ sind ein Netzwerk von Wedeler Unternehmen, das auf der städtischen Klimaschutzkonferenz im Oktober 2017 ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, das individuelle Engagement der Unternehmen im Klimaschutz über

Informationskampagnen und originelle Aktionen sichtbarer zu machen, getreu dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“. Dadurch sollen vor allem andere Betriebe in Wedel dazu motiviert werden, sich ebenfalls für den Klimaschutz stark zu machen und sich dem Netzwerk anzuschließen. Darüber hinaus organisiert das Klimaschutzmanagement regelmäßige Veranstaltungen für die Mitglieds-Unternehmen, in denen u.a. über aktuelle Fördermöglichkeiten, Beratungsangebote und Innovationen in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz informiert wird.

Bildunterschriften:

Klimapartner-Wedel_LED_01:

Der Wedeler Klimaschutzmanager (v.l.) Peter Germann, Melanie Langeloh und Thomas Henke (beide Seat) trafen sich zum Auftakt der LED-Verteilaktion mit Kerstin Felde von der Stadtparkasse Wedel im Foyer der Stadtparkasse. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Klimapartner-Wedel_LED_03ff:

Mit der Aktion „Klimaschlau - LED für Lau“ wollen die Klimapartner für Wedel anderen Unternehmen und Privatpersonen Lust auf den Einstieg in klimaschonende LED-Beleuchtung machen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 14. März 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

